

Viola

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatverdlung AG

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat kg/m^2		Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■	früh	12.09. - 15.09.	200 - 230	230-250	200-230
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09. - 25.09.	230 - 280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280 - 350	300-350	280-330
Mulchsaat	■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■■	Ähren/ m^2		600	550-600	550
Resistenz GMV	k.A.	Höhenlagen	■■					

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Die ertragsstarke Wintergerste Viola verbindet ein hohes Ertragsvermögen mit einem frühen Ährenschieben und früher Reife. Die hervorragende Strohstabilität im Anbau machen die kurzstrohige Viola, sowohl für Marktfrucht- als auch Veredelungsbetriebe interessant. Für alle Standorte geeignet, auch Höhenlagen und Veredelungsregionen. Bei der frühen Sorte sind frühzeitiges Andüngen und Wachstumsregelergaben zu beachten.

Amtliche Sortenprüfung

Viola, mit GMVR, wurde auf Lössböden geprüft. Im Mittel aller Standorte in Thüringen, Sachsen und Sachsen Anhalt, lagen die Erträge allerdings 2023 nur im mittleren Bereich. Die Kornqualität befindet sich mit mittlerem bis hohem Marktwareanteil und einem tendenziell geringeren Hektolitergewicht unter dem Niveau der mitgeprüften Sorten. Viola ist deshalb vor allem für die innerbetriebliche Nutzung von Interesse. Sie kennzeichnet ein frühes Ährenschieben und eine mittlere Reife. Sie zählt zu den tendenziell etwas früheren Züchtungen, ist von kürzerem Wuchs und zeichnet sich durch eine gute Strohstabilität aus. Viola ist für Zwergrost, Rhynchosporium und vor allem für Mehltau anfällig. Ramularia ist sie mittel eingestuft. Mehrertrag durch Intensivierung: durchschnittlich.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	99	104	100
	V	100	99	
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	50 - 70	50 - 70	50 - 70
Schossen	BBCH 31	50 - 60	50 - 60	50 - 60
Spätgabe	BBCH 33	50 - 60	50 - 60	50 - 60

Wachstumsreglerbedarf

sehr gering

BBCH 31-32 0,3-0,4 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Mittel bis hoch

Mittlere bis hohe PS-Intensität, Mehltau- und Zwergrost beachten. Ramularia ggf. letzte Behandlung in EC 49-55.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	6
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	5
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	6
	Vollgersteanteil	5
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang